

## Neue Studien zu Edgar Degas (Mainz/Karlsruhe/Hamburg, Nov 14-Jan 15)

Mainz, Karlsruhe, Hamburg, 25.11.2014–19.01.2015

Christian Berger, Universität Siegen, Fakultät II, Department Kunst und Musik

Blickwechsel: Neue Studien zu Edgar Degas

Es liest sich wie ein Reigen innerhalb der europäischen Museumslandschaft: „Degas and the Ballet“ in der Royal Academy of Arts 2011 sowie „Degas et le Nu“ im Musée d’Orsay 2012. Daran anschließend „Degas: Das Spätwerk“ in der Fondation Beyeler, gefolgt von „Degas’ Method“ in der Ny Carlsberg Glyptotek 2013. Und jetzt „Degas: Klassik und Experiment“ in der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe. Kein Jahr scheint zu vergehen, ohne dass nicht eine große Ausstellung zu Edgar Degas die Besucher in die Museen lockte. Keine Frage, Degas – der sich nur schwer einer Kategorie wie der des Impressionismus zuordnen lässt – hat trotz oder gerade wegen seiner Ausnahmestellung im internationalen Ausstellungsbetrieb Konjunktur. Ungeachtet dessen fand die maßgebliche Forschung zu Degas bisher vorrangig im englischsprachigen Raum statt. Drei Dissertationen zu Degas, zwei davon unlängst publiziert, versprechen nun auch in der deutschsprachigen Forschung neue Sichtweisen auf den Künstler. Anlässlich ihres Erscheinens und mit Blick auf die Karlsruher Ausstellung diskutieren die Verfasser Degas’ Kunstpraxis zu drei verschiedenen Terminen an drei verschiedenen Orten.

Dienstag, 25. November 2014, 18.15 Uhr

Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft

Blickwechsel: Neue Studien zu Edgar Degas. Drei Kurzvorträge aus aktuellem Anlass

Christian Berger (Johannes Gutenberg-Universität Mainz):

Wiederholung und Experiment bei Edgar Degas

Jonas Beyer (Hamburger Kunsthalle):

Zwischen Zeichnung und Druck: Degas’ Monotypien im Kontext seines graphischen Schaffens

Sonja Maria Krämer (Staatliche Kunsthalle Karlsruhe):

Degas und die Alten Meister

Moderation: Gregor Wedekind, Geschäftsführender Leiter der Abteilung Kunstgeschichte, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Veranstaltungsort: Georg Forster-Gebäude (Campus), Hörsaal 02-521

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Besuch kostenlos. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

--

Mittwoch, 7. Januar 2015, 19.00 Uhr  
Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Podiumsgespräch

Christian Berger (Johannes Gutenberg-Universität Mainz), Jonas Beyer (Hamburger Kunsthalle),  
Sonja Maria Krämer (Staatliche Kunsthalle Karlsruhe)

Moderation: Pia Müller-Tamm, Direktorin der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe

Eintritt: 4 Euro / ermäßigt 2 Euro. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

--

Montag, 19. Januar 2015, 14.30 Uhr

Hamburger Kunsthalle: Podiumsdiskussion

Organisiert von den Freunden der Hamburger Kunsthalle e.V.

Christian Berger (Johannes Gutenberg-Universität Mainz), Jonas Beyer (Hamburger Kunsthalle),  
Sonja Maria Krämer (Staatliche Kunsthalle Karlsruhe)

Moderation: Florian Britsch (Programmplanung für die Freunde der Hamburger Kunsthalle e.V.)

Veranstaltungsort: Galerie der Gegenwart

Kostenbeitrag: 22 Euro

Anmeldung und Information unter: [rena.wiekhorst@freunde-der-kunsthalle.de](mailto:rena.wiekhorst@freunde-der-kunsthalle.de)

--

Kontakt für weitere Informationen:

[christian.berger@uni-mainz.de](mailto:christian.berger@uni-mainz.de)

[jonas.beyer@hamburger-kunsthalle.de](mailto:jonas.beyer@hamburger-kunsthalle.de)

[kraemer@kunsthalle-karlsruhe.de](mailto:kraemer@kunsthalle-karlsruhe.de)

Quellennachweis:

ANN: Neue Studien zu Edgar Degas (Mainz/Karlsruhe/Hamburg, Nov 14-Jan 15). In: ArtHist.net,  
15.11.2014. Letzter Zugriff 02.02.2025. <<https://arthist.net/archive/8915>>.